

— Telegraphie. Am 1. Juni werden zu Wend Thünen (Reg.-Drs. Cölln), zu Lauterbach und zu Göppin (Reg.-Drs. Oppeln) Telegraphenlinien mit beschränktem Tagesservice eröffnet werden.

— Magdeburg-Leipziger Eisenbahngesellschaft. Nach den Rechnungsbüchern sind im Jahre 1875 auf der Stammbahn 9,954,938 £ vereinnahmt und 6,583,719 £ verbraucht worden, so daß ein Brutto-Uberschuss von 3,371,218 £ verbleibt; davon sind 802,000 £ in den Erneuerungsfonds gelegt und 364,215 £ für Bezahlung der Eisenbahn-Gewinne verwendet. 2,205,000 £ endlich kommen als 14prozentige Dividende zur Vertheilung an die Aktionäre. Bei der Halle-Kaiserslauter Bahn betrug die Einnahme 6,422,837 £, die Ausgabe 4,150,633 £, der Ueberschuss von 2,272,204 £. Hierzu kam ein Aufschuß der Regierung von 277,545 £ und ein solcher der Stammbahn von 39,649 £, so daß der Ueberschuss sich auf 2,589,398 £ erhöhte. Hieran kommen 45,000 £ in den Reservefonds, 841,598 £ in den Erneuerungsfonds und 1,762,800 £ als Dividende von 4 Prozent an die Aktionäre der Magdeburg-Leipziger Aktien Lit. B. Die Befreiung, welche der Staat auf Grund seiner Binsgarantie bisher geleistet hat, beßtzt sich nunmehr auf 2,223,832 £ während die Magdeburg-Leipziger Gesellschaft 317,690 £ zur Vergütung der Aktien Lit. B beigetragen hat.

— Breslau-Schweidnitz-Freiberg. Die Generalversammlung hat bekanntlich früher einmal beschlossen, zur Emision vorbereitete 4,250,000 Thaler Stammbillets — der Umgang der Zeiten halber — nicht auszugeben, und daß eine gleiche Summe sprac. Obligationen zu verkaufen. Gegenwärtig ist eine Generalversammlung zum 30. d. M. ausgeschrieben, welche auch diesen Beschuß annulirt und dafür die Ausgabe einer auf 18 Mill. £ erhöhten sprac. Anteile beschließen soll. Die Erhöhung der Anteile hat sich notwendig gemacht, weil mit den bisher bewilligten Mitteln Rostenburg-Stettin nicht vollendet werden konnte. — Also doch!

— Ueber die am 10. Mai abgehaltene ordentliche Generalversammlung der Braunschweigischen Eisenbahn-Gesellschaft berichtet die „Magdeburger Zeitung“, daß in derselben die Vertheilung einer durch Erfahrungsergebnisse von 2 Proc. sowie der Anlaß des zweiten Geleis des Herzberg-Schädingen genehmigt worden ist. Neben diesen beiden Punkten hatte die Versammlung Wahlen von Aussichtsratsmitgliedern zu vollziehen und einen Auftrag auf Aenderung des § 12 der Statuten zu erledigen. Bei den Generalversammlungen der Braunschweigischen Eisenbahn handelt es sich bekanntlich insfern lediglich um eine Form, als die Gesellschaftsvorstände mit den Aktionären identisch sind.

— Die Vorbereitungen zur internationalem Ausstellung bestätigt Müller und Wöhleb interessenten, welche im kommenden August in Nürnberg stattfinden soll, sind bereits in vollem Gange. Die Anmeldungen zur Ausstellung lassen sehr jährlich ein.

* Nürnberg, 10. Mai. Die Herren Reichsrath v. Kramer-Klett und Volhart d. Faber, welche die erste Anregung zur Gründung eines bayerischen Gewerbe-Museums“ gegeben und bedeutende Summen zur Errichtung derselben beigesteuert, haben neuerdings sich bereit erklärt, für die nächsten drei Jahre einen gemeinschaftlichen Jahresbeitrag von 10,000 Fl. zu leisten, welcher zu Erwerbungen für die Sammlungen verwendet werden soll.

Handelsgerichtsblätter im Königreich Sachsen betreffend. Concord-Gründungen.

Ger.-Amt Johannegegenkast: zum Vermögen des Kaufleute-pachtner Wictor August Enderslein z. B. in Leipzig. Anmeldungstermin bis 31. Mai, Verhandlungstermin 21. Juni, Publ.-Termin 19. Juli.

Reg.-G.-R. Mittweida: zum Nachlaß des Färbers und Duschmutterbudenfuches Joh. Herr. Richter an in Mittweida. Anmeldungstermin bis 22. Mai, Verhandlungstermin 19. Juli, Publ.-Termin 1. September.

Ger.-Amt Meissen: zum Vermögen des Materialwarenhändlers Joh. Gustav Kellner in Meissen. Anmeldungstermin bis 10. Juni, Verhandlungstermin 11. Juli, Publ.-Termin 4. September.

Eibenstock: zum Vermögen der Firma Baumann u. Baumgärtel in Schönheide. Anmeldungstermin bis 3. Juni, Verhandlungstermin 1. Juli, Publ.-Termin 2. September.

Görlitz: zum Vermögen des Kaufmanns August Ernst in Alt-Görlitz. Anmeldungstermin bis 18. Mai, Verhandlungstermin 18. Juni, Publ.-Termin 1. September.

Herrnhut: zum Vermögen des Seifenfabrikanten Gottlob Ferdinand Menzel in Oberhöfchen z. R. als Nachlaß der Firma Ferdinand Menzel vofslb. Anmeldungstermin bis 22. Mai, Verhandlungstermin am 1. Juli, Publ.-Termin 1. September.

Königstein: zum Vermögen Carl Heinrich Schäfer's in Dörschna. Anmeldungstermin bis 23. Mai, Verhandlungstermin 7. Juli, Publicationstermin 1. September.

— Allgemeine kommerzielle Notizen. Bonner finanzieller Wochenbericht, 11. Mai. Die Gesamtsumme im Allgemeinen zeigt einen besseren Ton, bestreut in die Berliner Kämmer-Gesamtmittel Geld und Deutsches vom Auslande verbessert. Wechsel- und Effect-Gerichte. Exporte haben sich über 44. abgesezt, die Zinsen fortlaufend, die Möglichkeit an beweisen, daß Egypten 7 Proc. Bauen und Kommissionen auf 91 Millionen auf die Dauer erbringen kann: Zahlen aber besser, auch befürchtet soll eine Konsolidierung

Wochen-Ausweis der deutschen Bettelbanken vom 6. resp. 7. Mai 1876. (Die Betriebe laufen auf Tausende Mark.)

	Gest.	Gegen die Bemerk.	Wechsel.	Gegen die Bemerk.	Postkard.	Gegen die Bemerk.	Reise-Umlauf.	Gegen die Bemerk.	Täglich fallige Bemerklichkeiten.	Gegen die Bemerk.	Betriebssachen auf Rücksicht.	Gegen die Bemerk.
Reichsbank	589,723	+ 16,436	869,489	- 9,755	48,861	- 2,176	665,593	- 11,033	155,049	+ 15,434	75,835	- 2,169
Die 5 altpreuß. Provinzialbanken	6,571	- 295	34,576	- 396	5,885	+ 77	12,379	- 202	4,007	- 188	12,898	- 120
Die 3 hessen-darmstädter Banken	45,552	+ 302	59,281	- 465	9,859	- 161	62,618	+ 78	3,526	- 203	17,428	+ 462
Die übrigen 5 nordh. Banken	14,095	+ 70	76,981	- 742	18,230	- 326	25,589	- 719	10,283	- 260	48,071	- 579
Frankfurter Bank	14,832	- 2,150	29,636	- 302	4,755	+ 387	24,931	- 726	8,829	- 1,564	1,486	+ 348
Bayernische Holzbank	34,110	- 197	30,454	- 518	2,143	+ 3	55,862	- 843	1,496	+ 134	129	- 4
Die 3 übrigen süddeutsch. Banken	40,471	- 521	55,804	- 818	5,118	- 62	65,183	- 416	1,434	- 516	9,000	-
Summa	740,354	+ 13,646	1,59,004	- 12,936	94,828	- 2,253	912,245	- 13,591	184,633	+ 12,747	162,825	- 2,062

alter Schulden so gut wie fertig sein, wobei die Schulden auf 125 Millionen reduziert mit 5 Proc. Zinsen für die ersten 5 Jahre und 6 Proc. für später, die kapitalisierte Verzinsung mit $\frac{1}{4}$ % der Beträgen angerechnet, die ständige Vertheilung des Kapitals unter das Objekt einer Gesellschaft von 4 Millionen Capital steht, deren Drittel in 5 Säulen gebildet soll. Dennoch blieben keine 125 Millionen unter 13, während alle sächsischen Banken, bis auf die Befreiung der Aktien Lit. B. Die Befreiung, welche der Staat auf Grund seiner Binsgarantie bisher geleistet hat, beßtzt sich nunmehr auf 2,223,832 £ während die Magdeburg-Leipziger Gesellschaft 317,690 £ zur Vergütung der Aktien Lit. B beigetragen hat.

— Breslau-Schweidnitz-Freiberg. Die Generalversammlung hat bekanntlich früher einmal beschlossen, zur Emision vorbereitete 4,250,000 Thaler Stammbillets — der Umgang der Zeiten halber — nicht auszugeben, und dafür eine gleiche Summe sprac. Obligationen zu verkaufen. Gegenwärtig ist eine Kleinigkeit mehr eingetreten als bisher abgewartet. Das Vorhaben hat um 161,255 Thaler zugenommen, als bemerkt, daß Kurs Billets definitiv die Stelle eines Kontrollorgans der Finanzen für den Staat angenommen hat. Der deutsche Bank-Kontrollrat zeigt eine Abnahme des Wertverlusts von 49,400 Thaler durch Abfluß nach Schottland, obgleich vom Auslande eine Kleinigkeit mehr eingetragen als bisher abgewartet. Das Vorhaben hat um 161,255 Thaler zugenommen, als bemerkt, daß Kurs Billets definitiv die Stelle eines Kontrollorgans der Finanzen für den Staat angenommen hat. Der deutsche Bank-Kontrollrat zeigt eine Abnahme des Wertverlusts von 49,400 Thaler durch Abfluß nach Schottland, obgleich vom Auslande eine Kleinigkeit mehr eingetragen als bisher abgewartet.

— Antwerpen, 12. Mai. Von Hünken wurden 813 Stück gebraucht. Umfang von 800 £. Kosten zu 41% o. Einsetzen 70,000 Tons gegen 70,000 Tons par Zeit 1875. Export nach indischen Häfen 21,000 Tons. Schiffsmiete im Hafen für Europa 7000 Tons gegen 35,000 Tons zur Zeit im vorjigen Jahre. Preise 2,10—2,12 open charter. Wechselsatz auf London, Bankstraten 1+ $\frac{1}{2}$, Paris 6 M. S. 2,27 Frs.

Antwerpen, 12. Mai. Von Hünken wurden 813 Stück gebraucht. Umfang von 800 £. Kosten zu 41% o. Einsetzen 70,000 Tons gegen 70,000 Tons par Zeit 1875. Export nach indischen Häfen 21,000 Tons. Schiffsmiete im Hafen für Europa 7000 Tons gegen 35,000 Tons zur Zeit im vorjigen Jahre. Preise 2,10—2,12 open charter. Wechselsatz auf London, Bankstraten 1+ $\frac{1}{2}$, Paris 6 M. S. 2,27 Frs.

Antwerpen, 12. Mai. Von Hünken wurden 813 Stück gebraucht. Umfang von 800 £. Kosten zu 41% o. Einsetzen 70,000 Tons gegen 70,000 Tons par Zeit 1875. Export nach indischen Häfen 21,000 Tons. Schiffsmiete im Hafen für Europa 7000 Tons gegen 35,000 Tons zur Zeit im vorjigen Jahre. Preise 2,10—2,12 open charter. Wechselsatz auf London, Bankstraten 1+ $\frac{1}{2}$, Paris 6 M. S. 2,27 Frs.

Antwerpen, 12. Mai. Von Hünken wurden 813 Stück gebraucht. Umfang von 800 £. Kosten zu 41% o. Einsetzen 70,000 Tons gegen 70,000 Tons par Zeit 1875. Export nach indischen Häfen 21,000 Tons. Schiffsmiete im Hafen für Europa 7000 Tons gegen 35,000 Tons zur Zeit im vorjigen Jahre. Preise 2,10—2,12 open charter. Wechselsatz auf London, Bankstraten 1+ $\frac{1}{2}$, Paris 6 M. S. 2,27 Frs.

Antwerpen, 12. Mai. Von Hünken wurden 813 Stück gebraucht. Umfang von 800 £. Kosten zu 41% o. Einsetzen 70,000 Tons gegen 70,000 Tons par Zeit 1875. Export nach indischen Häfen 21,000 Tons. Schiffsmiete im Hafen für Europa 7000 Tons gegen 35,000 Tons zur Zeit im vorjigen Jahre. Preise 2,10—2,12 open charter. Wechselsatz auf London, Bankstraten 1+ $\frac{1}{2}$, Paris 6 M. S. 2,27 Frs.

Antwerpen, 12. Mai. Von Hünken wurden 813 Stück gebraucht. Umfang von 800 £. Kosten zu 41% o. Einsetzen 70,000 Tons gegen 70,000 Tons par Zeit 1875. Export nach indischen Häfen 21,000 Tons. Schiffsmiete im Hafen für Europa 7000 Tons gegen 35,000 Tons zur Zeit im vorjigen Jahre. Preise 2,10—2,12 open charter. Wechselsatz auf London, Bankstraten 1+ $\frac{1}{2}$, Paris 6 M. S. 2,27 Frs.

Antwerpen, 12. Mai. Von Hünken wurden 813 Stück gebraucht. Umfang von 800 £. Kosten zu 41% o. Einsetzen 70,000 Tons gegen 70,000 Tons par Zeit 1875. Export nach indischen Häfen 21,000 Tons. Schiffsmiete im Hafen für Europa 7000 Tons gegen 35,000 Tons zur Zeit im vorjigen Jahre. Preise 2,10—2,12 open charter. Wechselsatz auf London, Bankstraten 1+ $\frac{1}{2}$, Paris 6 M. S. 2,27 Frs.

Antwerpen, 12. Mai. Von Hünken wurden 813 Stück gebraucht. Umfang von 800 £. Kosten zu 41% o. Einsetzen 70,000 Tons gegen 70,000 Tons par Zeit 1875. Export nach indischen Häfen 21,000 Tons. Schiffsmiete im Hafen für Europa 7000 Tons gegen 35,000 Tons zur Zeit im vorjigen Jahre. Preise 2,10—2,12 open charter. Wechselsatz auf London, Bankstraten 1+ $\frac{1}{2}$, Paris 6 M. S. 2,27 Frs.

Antwerpen, 12. Mai. Von Hünken wurden 813 Stück gebraucht. Umfang von 800 £. Kosten zu 41% o. Einsetzen 70,000 Tons gegen 70,000 Tons par Zeit 1875. Export nach indischen Häfen 21,000 Tons. Schiffsmiete im Hafen für Europa 7000 Tons gegen 35,000 Tons zur Zeit im vorjigen Jahre. Preise 2,10—2,12 open charter. Wechselsatz auf London, Bankstraten 1+ $\frac{1}{2}$, Paris 6 M. S. 2,27 Frs.

Antwerpen, 12. Mai. Von Hünken wurden 813 Stück gebraucht. Umfang von 800 £. Kosten zu 41% o. Einsetzen 70,000 Tons gegen 70,000 Tons par Zeit 1875. Export nach indischen Häfen 21,000 Tons. Schiffsmiete im Hafen für Europa 7000 Tons gegen 35,000 Tons zur Zeit im vorjigen Jahre. Preise 2,10—2,12 open charter. Wechselsatz auf London, Bankstraten 1+ $\frac{1}{2}$, Paris 6 M. S. 2,27 Frs.

Antwerpen, 12. Mai. Von Hünken wurden 813 Stück gebraucht. Umfang von 800 £. Kosten zu 41% o. Einsetzen 70,000 Tons gegen 70,000 Tons par Zeit 1875. Export nach indischen Häfen 21,000 Tons. Schiffsmiete im Hafen für Europa 7000 Tons gegen 35,000 Tons zur Zeit im vorjigen Jahre. Preise 2,10—2,12 open charter. Wechselsatz auf London, Bankstraten 1+ $\frac{1}{2}$, Paris 6 M. S. 2,27 Frs.

Antwerpen, 12. Mai. Von Hünken wurden 813 Stück gebraucht. Umfang von 800 £. Kosten zu 41% o. Einsetzen 70,000 Tons gegen 70,000 Tons par Zeit 1875. Export nach indischen Häfen 21,000 Tons. Schiffsmiete im Hafen für Europa 7000 Tons gegen 35,000 Tons zur Zeit im vorjigen Jahre. Preise 2,10—2,12 open charter. Wechselsatz auf London, Bankstraten 1+ $\frac{1}{2}$, Paris 6 M. S. 2,27 Frs.

Antwerpen, 12. Mai. Von Hünken wurden 813 Stück gebraucht. Umfang von 800 £. Kosten zu 41% o. Einsetzen 70,000 Tons gegen 70,000 Tons par Zeit 1875. Export nach indischen Häfen 21,000 Tons. Schiffsmiete im Hafen für Europa 7000 Tons gegen 35,000 Tons zur Zeit im vorjigen Jahre. Preise 2,10—2,12 open charter. Wechselsatz auf London, Bankstraten 1+ $\frac{1}{2}$, Paris 6 M. S. 2,27 Frs.

Antwerpen, 12. Mai. Von Hünken wurden 813 Stück gebraucht. Umfang von 800 £. Kosten zu 41% o. Einsetzen 70,000 Tons gegen 70,000 Tons par Zeit 1875. Export nach indischen Häfen 21,000 Tons. Schiffsmiete im Hafen für Europa 7000 Tons gegen 35,000 Tons zur Zeit im vorjigen Jahre. Preise 2,10—2,12 open charter. Wechselsatz auf London, Bankstraten 1+ $\frac{1}{2}$, Paris 6 M. S. 2,27 Frs.

Antwerpen, 12. Mai. Von Hünken wurden 813 Stück gebraucht. Umfang von 800 £. Kosten zu 41% o. Einsetzen 70,000 Tons gegen 70,000 Tons par Zeit 1875. Export nach indischen Häfen 21,000 Tons. Schiffsmiete im Hafen für Europa 7000 Tons gegen 35,000 Tons zur Zeit im vorjigen Jahre. Preise 2,10—2,12 open charter. Wechselsatz auf London, Bankstraten 1+ $\frac{1}{2}$, Paris 6 M. S. 2,27 Frs.

Antwerpen, 12. Mai. Von Hünken wurden 813 Stück gebraucht. Umfang von 800 £. Kosten zu 41% o. Einsetzen 70,000 Tons gegen 70,000 Tons par Zeit 1875. Export nach indischen Häfen 21,000 Tons. Schiffsmiete im Hafen für Europa 7000 Tons gegen 35,0